



GV Christine Baumgartinger

## 5 Jahre Energiegruppe Vorchdorf

2009 wurde die Energiegruppe in Vorchdorf von Andreas Prielinger, Norbert Ellinger und mir gegründet. Seit 2012 ist Christian Hummelbrunner engagiert dabei und das Team besteht aus 12 aktiven Mitgliedern. Laufend wird im Newsletter, Energiekurier, im Internet ([www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)), im Schaukasten und in der Gemeindezeitung über unsere umgesetzten Projekte berichtet.

Uns ist bewusst, dass wir die weltweiten Klimaveränderungen kaum beeinflussen können. Für Vorchdorf ist es uns wichtig, dass wir mit umweltbewussten Maßnahmen eine energiesichere Zukunft für unsere Kinder schaffen. Das ist unser vorrangiges Ziel. Wir können nicht alles perfekt machen, aber das Wichtigste richtig zu tun, das wollen wir erreichen. An dieser Stelle danke ich allen aktiven Mitgliedern der Energiegruppe für ihr Engagement und Verantwortungsbewusstsein für eine energiesichere Zukunft in Vorchdorf.

## Sonderfahrt Pflasterspektakel

Mehr als 140 Fahrgäste aus Kirchham, Gschwandt, Vorchdorf und Bad Wimsbach-Neydharting fuhren im Juli mit einem Sonderzug zum Linzer Pflasterspektakel. Junge und jung Gebliebene freuten sich bei strahlendem Sonnenschein nicht nur über die Dar-

bietungen der Straßenkünstler, sondern auch über die direkte Verbindung ohne Umsteigen von Vorchdorf nach Linz (Hauptbahnhof).

Die Klima- und Energiegruppen der vier Gemeinden sowie die Klima- und Energiemodellregion Traunstein organisierten gemeinsam mit Stern & Hafferl diese Aktion im Vorfeld der europäischen Mobilitätswoche. Die Fahrt mit der Bahn bedeutete für die Teilnehmer eine angenehme Anreise ohne Stress und ohne lästige Parkplatzsuche.

Bei der Rückfahrt nach Vorchdorf waren sich die Teilnehmer einig: „Das machen wir nächstes Jahr wieder.“

## Klimaschulenprojekt

Mit Herbst 2014 startet das Projekt „Klimaschulen – Energie verwenden statt verschwenden“. Die Klima- und Energiemodellregion Traunstein hat sich gemeinsam mit den 4 Schulen NMS Altmünster, NMS Gmunden Traundorf, NMS Vorchdorf und VS Vorchdorf für die Teilnahme an diesem Programm beworben. Der Zuschlag vom Klima- und Energiefonds für das Projekt erfolgte kürzlich.

Das Projekt zielt auf die möglichst intensive und insbesondere auch

langfristige Sensibilisierung von SchülerInnen sowie LehrerInnen und DirektorInnen für die nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen ab.

Die Klima- und Energiemodellregion Traunstein will mit den beteiligten Klassen alle relevanten Energieverbraucher im täglichen Leben bewusst machen. Rund um die Themen Strom, Wärme und Energie für die Wege von und zur Schule sollen die SchülerInnen ein Gefühl dafür bekommen, was Energieverbrauch bedeutet und um welche Größenordnungen es dabei geht.

Damit soll ein bedeutender Beitrag zur langfristigen Verhaltensänderung sowie zur Integration von Klima- und Energiethemen in den Schulalltag geleistet werden.

## Kinderumweltausschuss

Als Ergänzung zum Klimaschulenprojekt ist ab dem Schuljahr 2014/2015 für die Schüler der 3. und 4. Klassen in der NMS ein Kinder-Umweltausschuss geplant. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen rund um die Themen Umwelt und Energie einbringen.

Geplant sind vier „Sitzungen“ wo es



Die neue PV-Anlage am Dach des Kläranlagen-Betriebsgebäudes bei der Abnahme mit Bgm. DI Gunter Schimpl, Ing. Christian Hummelbrunner, Thorsten Greifeneder, Wolfgang Krumphuber, GV Christine Baumgartinger (v.l.n.r.)



zuerst um Themenfindung und Projektideen geht. In weiterer Folge sollen daraus konkrete Projekte abgeleitet werden. Diese Projekte werden im Rahmen der Möglichkeiten auch umgesetzt. Ich, als Vorsitzende des „echten“ Umweltausschusses, werde bei allen Sitzungen des Kinder-Umweltausschusses dabei sein. Es ist geplant zur Präsentation der Projektideen auch Bürgermeister DI Schimpl einzuladen.

## Neue Kraftwerke für die Gemeinde

Vorchdorf setzt den Weg in Richtung erneuerbare Energie konsequent fort. Neu errichtet wurden eine 20kWp-Anlage am Dach des Kläranlagen-Betriebsgebäudes und zwei PV-Anlagen mit jeweils 3 kWp am Schulzentrum. Die Ertragsdaten aller PV-Anlagen der Marktgemeinde können über die Website der Energiegruppe ([www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)) abgefragt werden.

## „Erneuerbare Energie – Hautnah“

Fünf Vorchdorfer Energiepioniere öffnen ihre Türen. Besuchen Sie mit uns am 11. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr einige Anlagen und erfahren Sie bei spannenden Experimenten einiges über die technischen Hintergründe. „ErFAHREN“ Sie E-Mobilität. Es stehen Ihnen einige E-Fahrzeuge für Probefahrten zur Verfügung. Machen Sie mit bei der Schnitzeljagd. Besuchen Sie alle 5 Stationen (vielleicht bei der geführten Radtour) und gewinnen Sie energiesparende LED Lampen.

Die Stationen sind:

- Fam. Thalhammer, Berg (PV Anlage mit Tracker)
- Fam. Huemer, Pamet (Biogasanlage)
- Fa. Eckhart, Fischböckau (Almkraftwerk und Kunst)
- Vorchdorfer Schulzentrum
- Nahwärme Vorchdorf

## Energiestammtisch

Wir laden Sie herzlich zum Energiestammtisch der Energiegruppe Vorchdorf ein. Jeden 2. Donnerstag im Monat. Nächstes Treffen: DO 9. Okt. 2014 um 19:30 Uhr im Otelo, Schulstraße 8.

GV Christine Baumgartinger

**Energietipps:**  
[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

## STELLENAUSSCHREIBUNG Marktgemeinde Vorchdorf



### REINIGUNGSKRAFT Schule Pamet

14 Wochenstunden  
Dienstbeginn: 27. Oktober 2014  
Bewerbungsende: 10. Okt. 2014  
Detailausschreibungen und Infos unter: [www.vorchdorf.at](http://www.vorchdorf.at)

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



# Sicherheits-CHECK



## ZIVILSCHUTZTAG



mit österreichweitem Probealarm  
4. Oktober 2014

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

### Zivilschutz-Sirensignale

#### Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



#### Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (ÖÖ. Regional-) Radiosender und Fernseher (ORF 2) beachten.



#### Sirenenprobe



15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



#### Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

#### Bevorraten leicht gemacht!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres, der ÖÖ Wirtschaftskammer, dem Land OÖ und dem Handel bringt der ÖÖ Zivilschutz im Oktober eine praktische Bevorratungstasche auf den Markt, welche die Lagerung Ihres Notvorrats erleichtert.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn VORSORGEN schützt VOR SORGEN!



#### Wussten Sie....

... dass die Bevorratungstasche ein Gutscheinheft beinhaltet mit dem Sie bares Geld sparen können?

**OÖ Zivilschutz**  
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon 0732/65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)